



▼ Produkte ++ Produkte ++ Produkte ++ Produkte ++ Produkte

▼ Integriertes Wissen

Der neue Release „OpenSAGA 1.5“ mit einer Vielzahl neuer Funktionen ist ab sofort unter www.opensaga.org verfügbar. OpenSAGA ist eine Open-Source-Plattform zur Erstellung SAGA-konformer und Java-basierter Webanwendungen für die öffentliche Verwaltung. Das Projekt wurde Anfang dieses Jahres von der QuinScape GmbH ins Leben gerufen (siehe JavaSPEKTRUM 06/2010). Zu den wichtigsten Neuerungen der Version 1.5 zählen umfangreiche Personalisierungsmöglichkeiten für effizientes und maßgeschneidertes Arbeiten im Web durch Portlets, deutlich erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten für Rechte, um auch komplexe Anforderungen einfach abbilden zu können, und vielfältige neue Integrationsmöglichkeiten für externe Systeme und Datenquellen, um durchgängige Geschäftsprozesse noch einfacher unter einer Oberfläche abwickeln zu können. Hinzu kommen erweiterte Web-2.0-Funktionalitäten für das Arbeiten mit Wissen durch integrierte Wiki-Funktionalitäten und verbessertes Tagging, zahlreiche Erweiterungen zur flexibleren Integration eigener Geschäftslogik sowie Geo-Funktionalitäten durch eine Google-Maps-Integration.



QuinScape GmbH, Dortmund
www.quinscape.de

▼ Pfade modellieren

Perforce Software hat mit „P4Eclipse“ seine neue Integration des Software-Konfigurationsmanagements (SCM) für das Eclipse-Framework veröffentlicht. Das zuvor als „P4WSAD“ bezeichnete Plug-in P4Eclipse integriert das Versionsmanagement-System von Perforce in die leistungsstarke Entwicklungsumgebung von Eclipse und beinhaltet die beiden neuen visuellen Tools „Merge Quest“ und „Folder Diff“. Merge Quest modelliert aktuelle Entwicklungspfad- und Verzweigungsstrategien auf übersichtliche Weise und ermöglicht aussagekräftigere Einblicke in

potenzielle Integrationen. Folder Diff dagegen ist ein Diagnose-Werkzeug zur Ermittlung der Ursache von Fehlern in kontinuierlichen Integrationsumgebungen. In der Perforce Multimedia Library steht Anwendern ein aktuelles Video zur Verfügung, das die neuen Funktionen von P4Eclipse vorstellt.



Perforce Software UK Ltd.,
Wokingham, Berkshire
www.perforce.com

▼ Code für die Wolke

VMware hat mehrere neue Tools für die Applikationsentwicklung angekündigt. „Code2Cloud“ ist eine komplette Suite von Cloud-basierten Entwicklungs- und Kollaborationswerkzeugen und soll darauf ausgerichtet sein, die Applikationsentwicklung insgesamt zu vereinfachen. Eine Serie an Erweiterungen des Spring-Frameworks soll Innovationen im Bereich Enterprise-Applikationen weiter vorantreiben. Code2Cloud wurde in Zusammenarbeit mit Tasktop Technologies entwickelt. Dieser Anbieter setzt unter anderem auf die Application Lifecycle Management-Integration. Code2Cloud baut auf Open-Source-Projekte: „Eclipse Mylyn Task Management“, „SpringSource Tool Suite (STS) IDE“, „Hudson“ für kontinuierliche Integration und „Git“ für die Quellkontrolle. Der integrierte Cloud-zentrierte Problem-Tracker ist kompatibel mit dem populären „Bugzilla Bug Tracking-System“. Die Lösung unterstützt die Tasktop-Partner Agile und ALM. Spring wurde nun so erweitert, dass es für Applikationsentwickler möglich ist, Applikationen in populäre Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter Trpl oder LinkedIn zu integrieren und auf neueste mobile Endgeräte wie Android oder iPhone zu übertragen. Das Spring-Social-Projekt unterstützt Authentifizierung über OAuth 2.0. Die gesamte Suite Code2-

Cloud wird voraussichtlich als Entwickler-Preview im ersten Quartal 2011 verfügbar sein. VMware und Google kooperieren darüber hinaus bei Cloud-Computing-Entwicklertechnologien: Werkzeuge für sichere Applikationsentwicklung und -nutzung auf Java-Basis sollen in diesem Rahmen verfügbar sein.



VMware Global, Inc.,
Zweigniederlassung Deutschland,
Unterschleißheim/Lohhof
www.vmware.de

▼ Datendurchsatz steuern

Ab sofort ist „Red Hat Enterprise MRG (Messaging, Realtime and Grid) Version 1.3“ verfügbar. Sie unterstützt Red Hat Enterprise Linux 4.8 und 5.5, soll eine höhere Performance bieten und die Management-Funktionen erweitern. Zum erweiterten Lieferumfang gehören Hochgeschwindigkeits- und interoperables Open-Standard-Messaging sowie eine leistungsfähige Steuerung für hohen Datendurchsatz im Grid-Computing für verteiltes Arbeiten in der Cloud. Enterprise MRG 1.3 hat verbesserte Messaging-Schnittstellen,

eine bessere Skalierbarkeit und bietet zusätzlichen Plattform-Support, so das Unternehmen. Red Hat hat darüber hinaus mit dem Start-up Makara einen kalifornischen Cloud-Spezialisten für einen nicht genannten Preis übernommen. Makaras Plattform zum Entwickeln, Verwalten und Überwachen von Cloud-Applikationen soll in den JBoss-Middleware-Stack integriert und Bestandteil von Red Hats Cloud-Foundation-Angebot werden.



Red Hat GmbH, Grasbrunn
www.de.redhat.com